



# Presse-Information

Klinikum Frankfurt Höchst

---

Frankfurt a. M., 12.11.2019

## **Klinik für Orthopädie, Unfall- und Wiederherstellungschirurgie erhält gleich zwei AOK-Gütesiegel für überdurchschnittliche Behandlungsqualität**

**Frankfurt a.M.** Die Versorgung von Patienten mit Hüftgelenkersatz sowie Oberschenkelhalsbrüchen in der Klinik für Orthopädie, Unfall- und Wiederherstellungschirurgie am Klinikum Frankfurt Höchst unter Leitung von Chefarzt Prof. Dr. med. Wolfgang Daecke hat eine überdurchschnittliche Behandlungsqualität. Dies bestätigte erneut die Qualitätsprüfung der AOK Hessen anhand der Messung von Routinedaten, die sich speziell auf einzelne Methoden konzentriert. Die Krankenkasse bewertete die Versorgungsqualität gleich mit zwei Gütesiegeln, den begehrten AOK-Lebensbäumchen. Damit sichert sich die Klinik einen Spitzenplatz in Hessen.

Die AOK-Gütesiegel sind ein Anhaltspunkt für Patienten, die auf der Suche nach einer geeigneten Klinik sind. Aber auch für die zuweisenden Haus- und Fachärzte ist das Qualitätssiegel eine wichtige Orientierung bei der Überweisung an Kollegen. Die Ergebnisse der Prüfung werden in der sogenannten „Weißen Liste“ zur Verfügung gestellt. Patienten und Angehörige können die Behandlungsqualität von Kliniken mit dem AOK-Krankenhausnavigator bundesweit im Internet unter [www.aok-gesundheitsnavi.de](http://www.aok-gesundheitsnavi.de) vergleichen.

„Wir sind stolz darauf und fühlen uns in unserem Tun bestätigt. Gleichzeitig nehmen wir das Ergebnis als Ansporn, unsere Patienten weiterhin mit hohen Qualitätsstandards und unserer langjährigen Erfahrung optimal zu versorgen“, unterstreicht Prof. Daecke.

Auf dem Gebiet der künstlichen Gelenke verfügt die Klinik über eine jahrelange Erfahrung. Bei der Auswahl der Implantate wird stets auf höchste Qualität und Produktsicherheit geachtet. Durch die kontinuierliche Anpassung der Prothesentypen an deren wissenschaftliche Bewährung wird für jeden Patienten das „Maßprodukt“ vor der Operation ermittelt. Durch 3D-gestützte, digitale Bildgebung kann vor allem bei großen anatomischen Besonderheiten eine optimale Passform erzielt werden. Das Klinikum wurde bereits 2015 als eine von drei Kliniken der Region als Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung zertifiziert und entspricht damit dem höchsten Qualitäts- und Versorgungsstandard in der Endoprothetik.

Oberschenkelhalsbrüche sind typische Verletzungen im höheren Lebensalter, die vor allem durch Stürze oder Osteoporose (Knochenschwund) entstehen. Im Klinikum Frankfurt Höchst werden jährlich über 200 Oberschenkelhalsbrüche, je nach Bruchtyp mit verschiedenen Operationsmethoden, versorgt. Die Tatsache, dass es sich hierbei um akute Verletzungen handelt, die innerhalb von 24 Stunden versorgt werden sollten, unterstreicht die Objektivität der erhobenen Daten und macht die Auszeichnung für das Klinikum und die hier praktizierte Notfallversorgung noch wertvoller.

### **Klinikum Frankfurt Höchst**

Petra Fleischer

Unternehmenskommunikation/Sprecherin

Telefon +49 69 3106-3818

E-Mail [petra.fleischer@KlinikumFrankfurt.de](mailto:petra.fleischer@KlinikumFrankfurt.de)

Internet [www.KlinikumFrankfurt.de](http://www.KlinikumFrankfurt.de)

Ein Unternehmen der Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH



# Presse-Information

Klinikum Frankfurt Höchst

---

## Über den AOK-Krankenhausnavigator

Grundlage des Krankenhausnavigators sind Daten, die nach dem QSR-Verfahren (QSR = Qualitätssicherung der stationären Versorgung mit Routinedaten) ermittelt wurden. Das Besondere an QSR ist die konsequente Berücksichtigung aller Krankenhausbehandlungen eines Patienten bis zu einem Jahr nach dem ersten Eingriff. Zur Berechnung der Qualitätsindikatoren werden Abrechnungs- beziehungsweise Routinedaten verwendet. Solche Routinedaten von Patienten übermitteln Krankenhäuser automatisch an die Krankenkassen, um eine Behandlung in Rechnung zu stellen. Einen Teil dieser Daten werten Statistiker für bestimmte Krankheitsbilder in anonymisierter Form aus und analysieren Art und Anzahl der aufgetretenen Komplikationen während und nach dem Krankenhausaufenthalt. Ein aufwändiges statistisches Verfahren sorgt für einen fairen Krankenhausvergleich.

## Über die Klinik

Das Klinikum Frankfurt Höchst ist ein leistungsstarker Maximalversorger im größten kommunalen Klinikverbund der Region, der Kliniken Frankfurt Main-Taunus GmbH. In den 22 Kliniken, Instituten und Fachabteilungen werden allein am Standort Frankfurt Höchst jährlich mehr als 37.000 stationäre und 100.000 ambulante Patienten versorgt. Über 2.000 Mitarbeiter setzen sich täglich mit modernster Diagnostik und Therapie für die Gesundheit der uns anvertrauten Patienten ein. Fünf Schulen für pflegerische und nichtärztliche medizinische Fachberufe leisten einen wichtigen Beitrag zum Ausbildungsangebot in der Region. Ein moderner Neubau wird bis 2020 errichtet. Mehr Informationen zu den medizinischen Zentren im Internet unter [www.KlinikumFrankfurt.de](http://www.KlinikumFrankfurt.de) oder [www.kliniken-fmt.de](http://www.kliniken-fmt.de).



**Klinikum Frankfurt Höchst**

Petra Fleischer

Unternehmenskommunikation/Sprecherin

Telefon +49 69 3106-3818

E-Mail [petra.fleischer@KlinikumFrankfurt.de](mailto:petra.fleischer@KlinikumFrankfurt.de)

Internet [www.KlinikumFrankfurt.de](http://www.KlinikumFrankfurt.de)

Ein Unternehmen der Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH